

Bewertung

Die Bewertung der Facharbeiten umfasst im wesentlichen fünf Kriterien:

- die Art und Weise der inhaltlichen Darstellung (z.B. Gliederung und deren Einhaltung, Schlüssigkeit der Darstellung - „roter Faden“ - , Gegenstandsbezug)
- die Art und Weise der wissenschaftlichen Arbeitsformen und deren Umsetzung (z.B. Berücksichtigung der fachlichen Methoden, Informationsbeschaffung, wissenschaftliche Objektivität und Sachlichkeit, Umgang mit der Fachsprache, Eindeutigkeit der Gedankenführung, passende Bebilderung)
- die Art und Weise der inhaltlichen Ergebnisse (z.B. Richtigkeit der Fachinhalte, Ergebnispräsentation und deren kritische Bewertung)
- die Art und Weise der Präsentation (Einhaltung der gesetzten „Formregeln“, sprachliche Umsetzung, Einhaltung der „Zitatregeln“)
- Berücksichtigung der persönlichen Gesichtspunkte der einzelnen Fachlehrer, die bei Konsultationen besprochen wurden

Insbesondere wird ein großer Wert auf einen exakten Gebrauch der deutschen Sprache und ihrer Regeln gelegt. Gehäufte Verstöße gegen die Konventionen der deutschen Sprache können zur Absenkung des Facharbeitsergebnisses um eine Note (nicht nur einen Notenpunkt)führen.

Literaturverzeichnis:

- ¹ Acker, Detlef: „Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe Kommentar“, 5. Auflage, Köln, Deutscher Gemeindeverlag, 1999
- ² Kruppa, Katja, Langer, Wolfgang, Seybold, Hansjörg: „Facharbeit und besondere Lernleistung“, CD-ROM, Stuttgart, Klett Verlag, 1999, Facharbeit S. 3
- ³ Jöckel, Peter: „Die Facharbeit“ [online], 7.5.1999
http://www.schroedel.de/detailseiten/gymnasium/marktplatz_pol/materialien/facharbeit_172620.html .8.8.2000